

Berner Wochenchronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 20

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Berner Wochenchronik

Bernerland

5. Mai. Auf der Straße von **Wiedlisbach** nach **Wangen** verunglückt ein 28jähriger Chauffeur, der sich vom Militärdienst nach Hause in Urlaub begeben will, tödlich.
- Aus dem **ganzen Land** wird eine würdige Begehung der **Armeestage** unter Anteilnahme der gesamten Bevölkerung gemeldet.
6. In **Brislach** (Jura) **brennt** das Bauerngut des Emil Hügli, alt Gemeindefschreibers, bestehend aus Wohnhaus, Stallungen und Scheune bis auf die Grundmauern **nieder**.
- Zu ihrem **Pfarrer** wählt die Kirchengemeinde **Schwarzenegg** einstimmig Pfarrer Hans Zbären in Grenchen.
- Sämtliche **BauLOSE** der neuen **Sustenstraße** bis etwas unterhalb dem Hotel Steingletscher sind vergeben. Die Arbeiten beschäftigen 500 Mann, die bis tausend ansteigen werden.
- In **Zweifimmen** geht ein **Kurs für Kartoffelanbau**, organisiert von ehemaligen Briener Landwirtschaftsschülern zu Ende.
7. Der **Wohnungsmangel**, der in **Thun** besteht, läßt einige Familien obdachlos werden.
- Die **Viehzählung** in **Nechi** ergibt 189 Rindviehhalter mit 1697 Stück Bestand; 123 Schweinehalter mit 373 Stück Bestand; 195 Hühnerhalter mit 2155 Stück Federvieh.
- Die **Viehzählung** in **Belp** ergibt 1672 Stück Rindvieh, 990 Kühe, was einer Steigerung entspricht; dagegen eine Abnahme des Schweinebestandes auf 903 Stück. Der Hühnerbestand beträgt 9225 Stück.
8. Die **Niesenbahn** nimmt den **Betrieb** fahrplanmäßig auf.
- In **Sonceboz** gerät ein 40jähriger Mann beim Abspringen vom fahrenden Zug **unter die Räder** und wird tödlich verletzt.
- Die **Bezirksarmenanstalt Frenisberg** meldet eine **starke Befehung** das ganze Jahr hindurch. Die Zahl der Pflegetage beträgt pro 1939 total 176,585.
- **Primarlehrer- und Lehrerinnen** werden **patentiert**: im deutschen Kantonsteil 49 Lehrerinnen und 45 Lehrer, und zwar 18 Lehrerinnen des Seminars Thun, 16 der Städtischen und 15 der Neuen Mädchenschule; 31 Kandidaten des Staatsseminars Hofwil und 14 des Seminars Muristalden.
9. Infolge Schaffung einer vierten Pfarrstelle muß in **Thun** eine **Neueinteilung der Seelsorgebezirke** vorgenommen werden.
- Die **Landwirtschaftsdirektion** fordert die Tierhalter ohne eigene Heuverförgung auf, sich schon jetzt für die **Dauer eines Jahres einzudecken**.
- In **Langenthal** wird der neue Bau der **Handwerker- und Gewerbeschule** eingeweiht.
10. In **Courrendlin** werden morgens 5.20 Uhr **17 fremde Fliegerbomben** auf die Eisenbahnlinie Delsberg—Moutier abgeworfen.
- In der Kirche **Sumiswald** werden die kostbaren **Glasgemälde** herausgenommen und an sicherem Orte geborgen.
11. Das der Gemeinde **Worb** gehörende Restaurant zum **Bären** wird einer gründlichen Innenrenovation unterzogen.
- Die **Staatsrechnung** für das Jahr 1939 weist einen **Ausgabenüberschuß** von 4,7 Millionen Franken auf. (Voranschlag 4,8 Millionen Franken.)
12. Pfingsten. Die Eier, die am Pfingstsonntag gelegt werden, fallen wiederum der Anstalt Gottesgnad in **Beitenwil** zu.
- Zu Ehren des **Muttertages**, der auf Pfingsten fällt, konzertiert in **Großhöchstetten** die Musikgesellschaft an verschiedenen Orten des Dorfes.

- Gestützt auf den Bundesratsbeschuß betreffend **Abgabe von Schußwaffen und Munition**, sowie von gas schleudernden Waffen und Handgranaten durch Ausländer verfügt die Polizeidirektion des Kantons Bern, daß diese Abgabe beim nächstgelegenen Kantonspolizeiposten zu erfolgen hat.
13. Ein Bericht der Gemeindegeldirektion an den Regierungsrat zuhanden des Großen Rates befaßt sich mit der **Überschuldung verschiedener Gemeinden**, und zwar der Gemeinden Renan, St. Imier, Billeret, Lengnau, Sonceboz, Courtelary, Reconvilier, Pieterlen, Tavannes und Somvilier. Die Überschuldung dieser Gemeinden beziffert sich 1938 auf 14,962,034 Franken.
- Die bernische Erziehungsdirektion teilt mit, daß die Schulbehörden **alle Schulen** zunächst für zwei Wochen **schließen** können. Die Schüler sollen sich, wo immer es nötig ist, für dringende Arbeiten, namentlich in der Landwirtschaft zur Verfügung stellen.

Stadt Bern

6. Mai. Das **Hochfamin** auf der Marzili-Insel wird **abgebrochen**.
7. Die **Ausstellungen** Sammlung Oskar Reinhart und Meisterwerke der Museen Basel, Bern, Genf, Zürich im **Berner Kunstmuseum** verzeichnen 70,000 Besucher.
- Aus Nord Carolina, USA, trifft die Nachricht vom **Sinnschied** des Küchenfachmannes **Franz Betsch** ein.
8. Wegen **Tieferlegung der Neubrüdfstraße** wird das Teilstück Bollwerk und Einmündung Schützenmattstraße für jeglichen Fahrzeugverkehr für mehrere Monate **gesperrt**.
- Der Kirchenchor Melodia der **Christkatholischen Kirche** ruft einen **Kinderchor** ins Leben.
9. In Bern wird eine **Albrecht-Haller-Gesellschaft** gegründet.
10. Die freisinnig-demokratische Partei verlangt **Schaffung einer Berner Stadtwehr**.
- Der **Berner Lebenshaltungsindex** im April 1940 beträgt insgesamt 107,6 gegen 99,5 im April 1939. Gleich geblieben seit 1938 sind Gas und Elektrizität; angehtiegen sind u. a. Hülsenfrüchte (158,4); Kartoffeln (145,0), Honig, Zucker, Schokolade (131,2), Fette und Öl (123,1), Holz (123,1), Kohlen (120,6).
11. Der Gemeinderat erläßt einen **Aufruf an die Bevölkerung** mit dem Ersuchen, der kommenden ersten Zeit mit ruhiger Zuversicht entgegenzusehen. Von Angstkäufen und unbegründeten Befürchtungen um die Bankguthaben ist abzuraten.
- Wegen Mobilisation fast aller Omnibusse und des großen Teils des Personals wird der **Autobusverkehr** auf verschiedenen Linien **eingeschränkt**. Der Tramverkehr wird bis auf weiteres in vollem Umfang aufrecht erhalten.
13. Die in Bern durchgeführte große Veranstaltung zugunsten der **Nationalspende** hat einen **Reingewinn von Fr. 43,366** ergeben.
- Die Schuldirektion organisiert in Verbindung mit dem Landfrauenverein den **landwirtschaftlichen Hilfsdienst der Schulfinder**.

Für Verlobte die geschmackvolle Beleuchtungseinrichtung

ELEKTRIZITÄT A.-G.
Marktgasse 22, Bern